

Wegen Mangels an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen von

Wahre erstklassige Menschen

Militär-Roman

von

einem aktiven Stabsoffizier

brosch. N^o 3.— ord., N^o 2.25 no.,
N^o 2.— bar

bitte ich diejenigen verehrl. Firmen, die keine Verwendung mehr für diesen Militär-Roman haben, um umgehende Rücksendung der à cond. erhaltenen und auf Lager liegenden Exemplare.

Besten Dank für freundliche Berücksichtigung meiner Bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin. W. Schultz-Engelhard.

Zurück,

da es uns an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt, erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Schlicht, Armeetypen

8. und 9. Auflage.

Berlin, den 22. Juni 1904.

Alfred Schall.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

== Wien. ==

Grosse Sortiments- und Verlagsbuchhandlung sucht eine tüchtige Kraft, die im Sortiment als Stadtreisender die direkte Vorlage von grösseren Werken bei dem besseren Publikum besorgen soll, während im Verlag die schriftliche und mündliche Inserat-Acquisition für zwei Zeitschriften zu besorgen ist.

Herren mit nachweisbar guten Erfolgen, die arbeiten können, werden gebeten, ihre Bewerbung unter 1996 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Zum 1. Oktober

suche ich einen jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann, für den Journalposten.
Hannover. Heinrich Fiesche.

Für eine nordd. Verlagsbuchhandlung wird ein gebildeter Herr als Volontär gesucht. Angebote unter N^o 1991 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

On demande pour une Librairie de Turin (Italie) un jeune homme, connaissant la Librairie allemande, anglaise et française et la langue anglaise et française. Appointement 100 frs. par mois. Situation de grande avenir. Envoyer lettre et photographie aux initiales: T. U. W. Turin (Italie), Poste restante.

Sächs. Sort. mit Leihbibl., Lesezirkel u. mod. Antiqu. sucht zum 1. Juli gut empfl. jung. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann. Anf.-Geh. monatl. 75 M. Angebote befördert unter „Antiquariat“ Herr Hermann Schultze in Leipzig.

Zum Herbst wird für die Zeitschriften-Abteilung eines grösseren Berliner Verlages ein im Anzeigenwesen erfahrener, nicht zu junger Gehilfe gesucht. Derselbe muss Gewandtheit in der Korrespondenz, eine schöne Handschrift und auch eine gute allgemeine Bildung, sowie einiges Organisations-talent besitzen. Die Stelle ist den Anforderungen entsprechend gut dotiert und eine dauernde.

Anerbietungen unter Beifügung von Lebenslauf, Abschrift der Zeugnisse und Photographie sind unter R. S. No. 1705 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Kunsthändler!

zum 1. Oktober oder früher

suchen wir einen fleissigen, gewandten Verkäufer, der bereits in Kunsthandlungen gearbeitet und Erfahrung hat im Verkehr mit bestem Publikum. Angebote mit genauen Angaben über Lehrgang, Militärverhältnis und Photographie erbeten an

Amsler & Ruthardt,

Kgl. Hofkunsthandlung, Berlin W. 64.

Antiquar.

In meinem Geschäfte wird zum 1. Oktober 1904 auch die erste Gehilfenstelle frei, die ich mit einem fähigen und erfahrenen Antiquar zu besetzen gedenke.

Anfangsgehalt 3000 M pro Jahr.

Leipzig, 21. Juni 1904.

Max Weg.

Spätestens zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen Sortimentsgehilfen für unser Sortiment, der bereits in Universitätsstädten in Stellung gewesen ist und auch im Musikalienhandel etwas Bescheid weiss.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig.

Berliner Buchhandlung sucht für sofort zur Aushilfe für 1 Monat intelligenten und zuverlässigen Gehilfen oder Buchhalter, der in der Buchführung durchaus firm sein muss und an exaktes Arbeiten gewöhnt ist. Gefl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N^o 1983 erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich einen jüngeren Gehilfen hauptsächlich zur selbständigen Erledigung der Expedition. Gute Schulbildung und gute Sortimentskenntnisse sind unbedingt erforderlich. Die Stellung ist angenehm, sie wird angemessen bezahlt und gibt ausserdem dem Inhaber Gelegenheit, das wissenschaftliche Antiquariat gründlich kennen zu lernen.

Leipzig, 14. Juni 1904.

Max Weg.

Ein im katholischen Sortiment bewandter jüngerer, solider Herr, der im modernen Antiquariat und christlichen Kunsthandel einige Erfahrung hat, findet zum Herbst in grosser katholischer Buchhandlung einer schönen Stadt am Rhein angenehme und dauernde Stellung. Beste Referenzen notwendig. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. 1917 erbeten.

Für das buchhändl. Rechnungswesen, sowie für die Führung der Konten sucht ein Berliner Verlag z. 1. Oktober d. J. event. früher ein Fräulein gesetzten Alters, das absolute Sicherheit in diesen Arbeiten durch mehrjährige Tätigkeit in gröss. Verlagsgeschäften nachweisen kann. Gleichzeitige stenographische Fertigkeit Bedingung. Stellung angenehm und von Dauer. Anfangsgehalt 100 M. Angebote nebst Photographie und Zeugnisabschriften werden unter K. L. 1308 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer, gewandter Sortimenter mit bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli gesucht. Zeugnisse mit Photographie u. Gehaltsansprüchen unt. F. B. 2004 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für mein katholisches Sortiment suche ich zum baldigen Eintritt, längstens zum 1. September, einen jüngeren, militärfreien Gehilfen. Umfassende Kenntnisse in der katholischen theologischen Literatur sind Hauptbedingung, ebenso die katholische Konfession des Bewerbers. Herren, die auf einen dauernden Posten reflektieren, wollen ihre Angebote einsenden an Heinrich Kirsch in Wien I, Singerstr. 7.

Zu selbständiger Stellung für die Vertriebs- und Anzeigen-Abteilung eines grossen Leipziger Verlages wird ein im Vertrieb erfahrener, jüngerer Gehilfe gesucht, der über eine gute allgemeine Bildung verfügt, leichte Auffassungsgabe und Initiative besitzt und an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung wird sich bei befriedigenden Leistungen zu einer dauernden und angenehmen gestalten, die auch entsprechende Bezahlung findet. Herren, die sich durch gute Zeugnisse aus ihrer bisherigen Tätigkeit über den Besitz der erforderlichen Eigenschaften ausweisen können, wollen ihre Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter N^o 1984 einsenden.